Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1895

216 (15.9.1895) Abendzeitung

Abonnement:

m Berlage abgeholt: Bierteljährlich 1.80 eigen ohne Buftells gebühr 1.50.

Juferate: Die Betitzeile 20 Bfg. bie Reflamezeile 40 Bf.

Gingel : Rummer 5 Bf. Doppelnummer 10 Bf.

115

er-

gur

2C.

Auflage 16000. 15975. 23. Mars 1895 (Reine Preffe). Garantirt größte Abonnenten : Babl affer in Rarlstube erscheinenben Tagesblatter. General-Anzeiger der Saupt= und Refidenzstadt Rarleruhe und Umgebung.

Expedition: Rariftrage Rr. M.

Rotationebrud.

Eigenibum unb Berlag von &. Thiergarten.

Berantwortlich für ben politifden, unters

haltenbenu, lofalen Theil Allbert Bergog. für ben Juferaten Theil M. Minberepacher, fammil. in Rarisrube

Rr. 216. Boft Beitungelifte 723.

Rarlsruhe, Sonntag den 15. September 1895.

Telephon-Mt. 86. 11. Jahrgang.

& Finangielle Mundschau.

Frantfurt a. Dt., 13. Sept. Das Gelb bat erft in Wien begonnen unangenehm mapp gu werben und als biefer Blat genfigend bavon berflimmt war, tam noch bie Rordweftbahn-leberraichung bingu und burch unfere eigene Gelbfnappheit. Das Alles bat bagu beigetragen, bie Sauffiers wieder etwas gur Befinning gu bringen, bei beren Bertaufen man allerbings noch immer fagt: Wien realifirt. Befonders mochte man bies begüglich Montan-werthe behaupten, die ja fo ftart hinaufgefest waren, daß felbft bie Sigung bes Walgwerfverbandes in Duffelborf barüber feine belle Bermunberung außern mußte. Um ftarfften berforen freilich Roblenattien, aber nur weil biefe am ftarfften porher geftiegen waren. Wenn Barpener und Gelfenfirchener 2 und 3 pet. in einem Buge fteigen, fo miffen fich biefelben auch abuliche Rudgange gefallen laffen. Im Uebrigen gefteben felbft Rheinische Organe bie weitere lebhafte Rachfrage am Robeifenmarft und auch im Rleineifenhandel vollftanbig an, fo bag diese Berichte eigentlich neue Optimiften an ber Borfe ichaffen tonnten. Wichtig lautet noch die Melbung, bag feit Sabren gum erften Dal Amerita wieber als Raufer für Siegerlanber Spiegeleifen auftritt. Bereits ift ein Ab. ichluß von 5000 Tonnen, Lieferung September-Ottober, gu Stanbe gefommen. Auch Englands Gifenaussuhr im ver-Mossens Monat ist wesentlich gestiegen; von Lft. 1,572,183 auf Lft. 1,708,721, barunter figurirt auch, was als sehr bemerkenswerth gilt, die Baluta für 2674 T. Schienen, welche bie Union bezogen hat. Unfer Walgwerfverband verliert mit jebem Tage mehr an Doglichfeit bes Buftanbefommens, gerabe fo wie man etwa in Betgien jest bie bortigen Bestrebungen nach einem Kohlensyndikat von vornberein ole ju ichwierig und beghalb aussichtelos erflart. Unfere Bantaftien find bis Mitte ber Woche noch lebhaft umgegangen. Deutsche Bant fogar auf ein Beichaft in Bna. temala, beffen Sicherheit indeg Belohnung eines großen Poftens von Raffeegollbonde behufe Bablung bes Ottoberconpons geufigend gu fein icheint. Die Dibuntogefellicaft wollte man wieder in Transvaal und auch bei China thatig feben und auch Wiener Bantverein mare ohne bie fpatere Angemeinverftimmung auf bie Rachricht von ihrer Rapitalerhöhung geftiegen. So wurde ber Effett natitrlich umgefehrt. Deutsche Fonds ichließen unter bem Ginbrude bes anziehenden Gelbstandes, felbst bei ber Reichsbant, wesentlich schwächer. Allein auch sonst hatte die abermals als gang sicher hingestellte Konversion bie Gemilther bennruhigt, 4°/oige und 31/,0'oige gingen gurud, weil man ber Abstempelung entgegensieht. Unmittelbar bevorftebend find indeffen solche Magnahmen nicht; umso weniger als herr Diquet feineswegs gu befürchten braucht, bag ber Doment verpaßt werben tonnte. Das find boch feine Borfen. operationen, wobei es auf Sauffestimmung antomme. Gelb wird nun einmal im Großen und Gangen billiger, gang einerlei, ob gleichsam im Bidgad ber Geschäftsfluftuationen, ber Binsfat auch einmal erboht wirb. Dagegen tonuten andere

man auch nur wenig baran, baß 3. B. bie Dentiche Bant balb mit ihrer Rapitalevermehrung beraustommen merbe. Bebhafter feit Bangerem waren biesmal wieber Italiener, welche im Banbe felbft viel gefauft murben; die Gingange ber biretten Steuern find im August fart geftiegen. And iceinen einzelne Menferungen bes Schapfefretats guverfichtlich aufgenommen gu werben. Spanier haben von Dedungstaufen profitirt. Serben hatten im Bangen ihre fanere Saltung bewahrt. Die Berwürfniffe mit Defterreich wegen ber Schweine. Ginfuhr icheinen nunmehr beigelegt, bagegen ift es wichtig, bag ber Rrebit Sponnais und bas Banthaus hostier in Paris an ihre Clientel ein Birtular richteten, worin fie biefelben aufforbern, bie in ihrem Befige befindlichen ferbifden Obligationen nicht gur Ronvertirung angumelben. Argentinier bleiben recht lebhaft. Megitaner, in benen Berlin viel & la Sanffe bat, fowanten bin und ber. Bon Bahnen litten Nordweft und Elbthal gang beträchtlich unter ber ploblicen Berftaatlichungeneigung ber Regierung für bas erftere Deb.

Theater, Runft und Wiffenschaft.

AH. Groff. Softheater ju Rarlsrufe. Es find faft 21/2 Jahre ber, feit bas erfolgreichfte Wert Bubwig Fulba's, bas 4aftige bramatifche Marchen Der Talisman" feinen Gingug auf unfere Bubne bielt und - fo lange in Grn. Balbed ein bolltoniger, pathetifder Belb gur Berfügung ftanb - auch mehrfach gegeben wurbe. amifchen bat and berr berg bie Rolle in fein Repertoir übernommen und fo faben wir am Freitag nach einem Jahre bas Dichterwert wieber vor unfern Angen fich entfalten. Es ift von mir icon f. It. bei ber Premiere barauf bingewiesen worben, bag bas Stud allein als Dichtung genommen etwas angerorbentlich Schones, Anmuthiges und Reigvolles ift, bag es aber ift, wie bie Frucht von Sprif und Spit, bağ es in feiner glangenben, bluthenduftigen Faffung und form, in ber prachtigen Ansmalung und Schilberung, gelesen eine Wirkung ausubt, ber sich niemand entzieben fann, ber in seinen Bergtammern ber Boesie ein Platchen offen hielt. Damals jedoch hatte ich auch ichon gleichzeitig betont, wie es bei ber Darftellung auf ber Buhne, in lebenbigen Geftalten, mit tonenbem Bort, mit energischem Sanbeln, für ben Rrititer ein gut Theil feiner Unwiderstehlichteit verliere, ba jest nicht mehr, wie beim blogen Bersmarchen, die Phantafie, sondern auch der ab-wägende Berftand, die unerbittlich fordernde Logit ihr Recht behauptet. Und diefe Bestere wirft bem Dichter am Schluffe bes Studes bie von ibm felbit fich gebrebte Schlinge um : Die Unichuld und Wahrheitsliebe tommen nicht jum Biel, ihrer harrt ber Tod und aus ihrem Thun broht für bas Sand nur eine noch folimmere Zeit herauszuwachsen; es führt als einziger Sieger in biefem Drama ber Dolch bes liebenben und trenen Beibes gum Biel. Gelbft feine mit folch' großer Liebe gezeichnete Rita, bie Berforperung unschulbigen Babr. beitebranges lagt ber Dichter wieberum aus Liebe, bereitwillig auf die Bahrheit, die boch ber "Talisman" allein erftrebt,

Deta (Ronig Aftolf) bollftanbig. Es batte den Berbaltniffer etwas mehr Radficht getragen werben muffen, benn bie -babei noch vergebens - übermabig forcirte Stimme bes Ronige wirfte fcmerghaft. Gut war herr berg in jener Szene, mo ber Ronig bor bem leeren Golggeftell mit fich tampft in beißen Seelenqualen, ob er befennen foll, bag er felbft bas Banbergewand nicht fieht. Da war Alles groß angelegt und in's Rleinfte hinein ausgearbeitet. Das weinerliche Gehabe bes Ronigs im legten Aft war bagegen unmannlich und abflogenb. Berr Waffermann mar in ber Wiebergabe feiner Rolle als Sabatut gang ber Alte geblieben, am beften in ben broffigen Stellen, in ben fentimentalen weniger gut. Fraulein Farft vom Biesbabener Goftheater, bie in ber Rolle ber Rita gaftirte, haftete allerbings noch fiber manche Bereichonheiten binweg, ließ aber in Ton und Beberbenfpiel boch erfennen, baß fle einmal biefer Rolle nabe tommen wirb. 3brer Stimme feblt noch bie nothige Feftigteit nit unsgeglichener Umfang. Bon ben Uebrigen gilt bas alte Bob: Bere boder ein febr guter Bertreter ber fcwierigen Rolle bes Omar, Fran boder eine vorzügliche Dabbalena, Berr Brebm ein ulfiger Sanehofmeifter und mit ihnen hervorzuheben die Berreu Dart, Reiff, Schilling, Rempf, Sallego ze.

Badifche Chronif.

Ffassenweiler (A. Stausen), 13. Sept. In bem Garten des J. Hauser fteht ein Pflaumenbaum in voller Blüthe. Ende Juli nach der ersten Ernte, aus welcher der Besitzer & M. erzielte, siel das Laub vollständig ab, und nun sprossen Blüthen und Laub wie im Frühjahr. Ob es zur zweiten Ernte noch langen wird?

Donaneschingen, 13. Sept. Die Mäuseplage tritt sier in so bobem Grade auf, daß der Gemeinderath sich veraulaßt sah, für jede getödtete Maus eine Bergütung von 1 Psg. zu gewähren. Die Beute ist zeweils Abends 6 Uhr an der städtischen Grube beim Hagelrainsteinbruch abzuliesern.

Reberlingen, 13. Sept. Die Delegirtenversammlung

Bleberlingen, 13. Cept. Die Delegirtenberfammlung ber Arbeiterfortbilbungsbereine bes Seegans am letten Sonn. tag im "Ubler" war gablreich besucht; und zwar waren beretreten Ronflanz, Martborf, Megtirch, Pfullendorf, Rabolfzell, Singen, Stein a. Rh., Stodach und lleberlingen. Der Berein Megfirch murbe einstimmig in ben Seeganverband aufgenom. men. Ferner hatte fich ber Singener Arbeiterfortbilbungs. verein "Gintracht" jur Aufnahme in ben Berband gemelbet, welcher Antrag abgelehnt murbe. Der Antrag Pfullenborfs, eine Seegauverbands-Unterfingungstaffe gu grunden, erfceint nachAusführungen ber herren Schmitt und Reifig unthunlid, ba die Landesverbandstaffe ben beabfichtigten 3med erfulle. Als Borort bes Seegauverbands auf's nachfte Jahr murbe Stodach gewählt. Der Borfibenbe bes Landesverbanbes, Gerr Schmitt, bielt fobann eine burchfichtig flare, marme, ftellenweiße hinreigenbe Rebe. Wie fich bie Lage ber Denich. heit, ber Arbeiter feit 40 Jahren verbeffert habe, fo tonne fie fich auch weiter verbeffern; und barum fei bas Weiterftreben berechtigt. Jeber Arbeiter folle gum Bormartefommen fic Finangblane, d. B. Rapitalserhöhungen unserer Banken aller- Bergicht leiften. Die Darstellung war nicht so gang tabellos. Die Bolks- Sineintreten in besser, sober Gesellicaftsftuse figenen übertobten mit ihrem Karm die Stimme des Herr schien auf gleich hoher Gesellicaftsftuse ficenen übertobten mit ihrem Barm die Stimme des Herr fonnen auf gleich hoher Gesellschaftsftuse ficenen übertobten mit ihrem Barm die Stimme des Herr fonnen auf gleich hoher Gesellschaftsftuse ficenen übertobten mit ihrem Barm die Stimme des Herr fonnen auf gleich hoher Gesellschaftsftuse ficenen übertobten mit ihrem Barm die Stimme des Herr ficenen auf gleich hoher Gesellschaftsftuse ficenen in bertobten mit ihrem Barm die Stimme des Herr ficenen auf gleich hoher Gesellschaftsftuse ficenen in bertobten mit ihrem Barm die Stimme des Herr ficenen auf gleich hoher Gesellschaftsftuse ficenen in bertobten mit ihrem Barm die Stimme des Herr ficenen auf gleich hoher Gesellschaftsftuse ficenen in bertobten mit ihrem Barm die Stimme des Herr ficenen auf gleich hoher Gesellschaftsftuse ficenen in bertobten mit ihrem Barm die Stimme des Herr ficenen auf gleich hoher Gesellschaftsftuse ficenen in bertobten mit ihrem Barm die Stimme des Herr ficenen auf gleich hoher Gesellschaftsftuse ficenen in bertobten mit ihrem Barm die Stimme des Herr ficenen auf gleich hoher Gesellschaftsftuse ficenen ficenen

Schuld um Schuld.

Roman in gwei Banben von Bubwig Sabicht. Rachbrud verboten.

(Fortfehung.)

Die Sachsenberg'iche Fabrit lag braugen in ber fogenannten Bafferftadt, in ber Rabe berfelben hatte Max Kröner seine Wohnung gehabt; borthin walste fich ber Strom ber Reugierigen, aber man fand ben Bugang gu bem Saufe bereits burch bie Boligei abgefperrt und mußte fich begufigen, ben Bergang ber Gache ans britter und vierter Sand gu erfahren. Lief babei aber auch manderlei Faliches mit unter, fo war er boch im großen und gangen folgender:

Das Bans, in welchem Mag Groner wohnte, gehörteeinem Geiler, ber im Erbgeschoffe seinen Laben hatte und mit feiner Familie wohnte, im Sofe war die Werkstatt, auf bem Boben foliefen ber Befelle und ber Behrling und ber erfte Stod, - bas Saus bejag nur biefen und in bemfelben gwei Bimmer und ein Rabinett, - mar möblirt bermiethet.

Mag Kröner hatte es fcon inne, fo lange er in Goslan war, Die Fran bes Seilers beforgte feine Bebienung ober fieß fie vielmehr burch ihre zwet erwachfenen Dochtern beforgen, bie Familie hatte Dar, ber umganglich und leicht beforgen, die Familie hatte Max, ber umgänglich und leicht gröner, Derr Kröner, so hören Sie boch, fie warten in ber Fabrit auf Sie. 3ch habe ichon bas Rafirwaffer gewahnbeiten vertraut und richtete fic banach.

In der borhergehenden Racht hatten die Birthelente ihren jungen Bimmerherrn and heimtommen horen und am andern Morgen, als er nicht gur gewohnten Beit nach Rafirmaffer und Frubftud Mingelte, umfoweniger baran gebacht, ibn gu meden, als in Folge bes geftrigen Babltages und bes hentigen Ginrildens bes Militars bie Stadt ohnehin ein wenig ans Rand und Band war.

Meifter Unger, ber Gefelle und ber Lehrburiche, fowie bie beiben Tochter waren nach bem Bahnhof gegangen und nur bie Fran babeim geblieben, um boch gur Sanb gu fein, wenn herr Rroner etwas verlangte, fie batte indeg fein Arg barans, bag bies noch nicht gefchah und batte nicht baran gebacht, ihn zu weden, wenn nicht ein Bote von ber Fabrit getommen mare, um ihn gur Gile gu mahnen, ba man nach einer Beichnung, bie er in fein Bult gefchloffen, bringend bedurfte.

Best ging Fran Unger hinauf, flopfte an bie auf ben Borfaal munbenbe Thur bes Schlafsimmers und rief bie Bestellung binein. Ohne fich aufzuhalten, lief fie wieber himmter und holte bas Rafirwaffer, als fie aber gurudfant, war bie Thur noch immer berichloffen.

"Der hat ja bente einen waren Barenfchlaf," brummte fie gutmuthig, noch immer nichts Arges ahnenb, "er ftolperte in ber Racht bie Treppe hinauf, mag wohl brangen in Rogafen eine fcwere Sigung gewesen fein. Berr

Sie trommelte jest mit ben berben Fauften an bie Thur, aber int Schlafzimmer blieb alles ftill.

"Ra, fo etwas ift mir benn boch noch nicht borgetommen," ichalt bie Frau, "bas ift ja ein Schlaf wie ein Todter !"

Blöglich lief es ihr eisfalt über ben Ruden, ber Rlang bes Wortes, bas fie, ohne fich etwas babei gu benten, ausgesprochen hatte, erichredte fie. Gie fagte wohl um fich gu beruhigen, mit unwilligem Ropfichutteln: "Ich, bummes Beng, fo ein junger, gefunder Denfch!" aber es flang icon recht unficher. Dit fteigenber Ungft wieberholte fie ihr Bochen, immer flehender flang ihr Ruf: "Gert Kroner, boren Sie benn nicht? Um Gotieswillen, antworten Sie boch, machen Sie boch auf. Chriftus mein Geiland, ba ift was paffirt!" rief fie hanberingenb, "und ich bin gang allein gu Saufel Bas fang ich nur

Unten ging bie Sausthir. "Ber ift ba?" fdrie fie.

Der Bote aus der Fabrit tam gum zweiten Male. "Rommen Sie herauf!" rief fie hinunter, "ich tann herrn Rroner nicht mach friegen, es muß ein Unglud gefchehen fein !"

Der Bote polterte bie Treppe finauf und berfuchte ebenfalls fein Beil, aber mit nicht gunftigerem Erfolge.

(Fortjegung folgt.)

Alle fonnen bor Roth und Mangel geschutt werden. Die Fortbildung, die in ben Arbeitervereinen bezwedt wird, ift theils eine Bilbung bes Geiftes burch Bortrage und lehrreeche Bucher, theils eine folde bes Gemuthe. burd Dufit, Bejang, gute Unterhaltungelefture u. f. w. 3ft bies die Aufgabe ber Gingelvereine, fo foll ber Landesverband ben Bereinen Rudhalt bieten; er foll ihnen gu Bortragen verhelfen; er regelt bie Banber- und Rranteuunterftusung. herr Reifig bantt bem Rebner und brachte auf benfelben ein Soch aus; Berr Sart. mann. Stodach erflarte bie Annahme ber Borortichaft burch Stodach unter bem Unebrud bes Dantes; Berr Reifig toaftete nach trefflichen Worten über Ginigleit und Ramerabfoaft auf ben Seegauberband und herr Bimmermann. Ronftang gebachte rubmend ber Sangerabtheilung bes Ueberlinger Bereins. (Seeb.)

Alus der Refidenz.

Rarierube, 14. Sept. Schm. Miftheilungen aus der Stadtrathsfibung vom 13. September. Das großh. Begirfsamt theilt einen Erlaß des großb. Dlinifteriums des Innern mit, nach welchem mittelft allerhöchfter Staatsministerialentschließung bie Berlegung ber Gemartungsgrenge awifden ber Stabt-gemeinde Rarlsrube und ber Gemeinde Beiertheim, wie folde Seitens beiber Gemeinbebeborben gur Ermöglichung eines Reubaues für bas Bincentiushaus vereinbart worden, genehmigt murbe. - In bem 1896er Gemeindevoranfolag follen Die Dittel für Erftellung einer neuen Brudenwaage auf bem alten Schugenplat in ber Raiferallee vorgefeben werben. - Am 15. d. M. findet gu Murggufchlag am Semmering bie Enthüllungsfeier bes bafelbft errichteten Scheffel-Dent-mals flatt. Auf ergangene Ginlabung bes Romitees gur Unwohnung bei ber Feier wird befchloffen, einen Rrang gur Riederlegung an bem Dentmal abgujenben. - Begen Befegung einer Profefforenftelle am Realgymnafium, einer Real. lebrerftelle an ber boberen Dabdenfdule und einer Gilfs. lebrerftelle an ber Gewerbefdule werben bem großb. Dberfoulrath bezw. bem großh. Gewerbeschulrath, bem Antrag ber Schultommiffion entsprechent, Borichlage unterbreitet. - Es foll bezüglich ber Bewahrung eines Chrengefchente an würdige und bedürftige Beteranen hiefiger Stadt, bie am Felbgug im Jahr 1870/71 theilgenommen, eine Befannt. machung erlaffen werben, baß biejenigen, welche fich noch nicht angemelbet und ein Befchent noch nicht erhalten haben, fich innerhalb 8 Tagen beim Stabtrath anmelben follen, fpatere Anmelbungen unberudfichtigt bleiben. Für bas Stellen von Pferben gur Bejpannung ber Lofchgerathe bei ben Branden bom 31. Muguft und 7. September werben bie üblichen Bramien bewilligt. — Die Gefuche um Aufnahme in ben babifchen Staatsverband: bes herrn Dr. Marg Rofenberg, Profeffor bier, aus Rugland geburtig, bes Berrn Undwig Bleuf, Fabrifarbeiter aus Lindau in Bayern und bes herrn Friedrich Elflein, Wagner aus Krautheim in Bagern werden bem großt. Bezirtsamt unbeaustandet vorgelegt. - Dem ftabtifden 21 rcbib gingen Befchente gut: bon herrn Direttor b. Beech Dofumente und Photographien aus bem Rriegsjahr 1870-71, bon ber Dadflot'ichen Buch. banblung und Druderei ein Platatbilb. Dierfir wird

Dant ausgesprochen. Schm. Beferanen-Chrung. Der Stadtrath bat unterm 16. August b. 3. beschloffen, ben bier wohnhaften beburftigen Invaliden und Betecanen, welche am Feldzug 1870/71 Theil genommen haben, begw. ben Sinterbliebenen forcher, Ghrengeschenke zu bewilligen. hierzu murden 2000 Dt. bestimmt. Rachtraglich murbe biefe Summe in Folge ber geblreichen Anmelbungen auf 3000 Dt. erhöht. Rachbem immer noch Unmelbungen auf Gemabrung eines Gbrengefchents einfanfen, wurde neuerbings bejebloffen, eine Befanntmachung gu erlaffen, bag biejenigen alten Solbaten, welche beburftig find und fich beim Stadtrath noch nicht angemelbet haben, bies innerhalb 8 Zagen nachholen follen. Spatere Anmeldungen follen nicht

mehr berüdfichtigt werben.

F. V. Finangaffiffenten-Gerein. Die Begirteverbanbe bes Bereins ber Finangaffflenten im Großbergogthum Baben trafen biefer Tage befondere Beranftaltungen gur Feier bes Beburtefeftes G. R. D. bes Brogbergogs und ber Grinnerung an bie benfwurbige Beit bor 25 Jahren. Der Rarlernber Berband beging biefe Doppelfeier unter Leitung bes Begirfsporftands, Beren Revifor Gollifder, im Botel Monopol, welcher außer bem Gefammtvorftand febr viele Mitglieder beimognten. Der Bentralvorftand, herr Revifor Rothen . ader, brachte bas boch auf G. R. S. ben Grofbergog aus, das begeifterte Aufnahme fand. herr Revifor Diebm feierte bas bentiche Baterland und herr Rebifor Bollifder gebachte ber Bereinsmitglieber, welche ben Rrieg 1870/71 mitgemacht haben. Unter ben gablreichen übrigen Bortragen feien befonbers jene bes Mufit - und bes Gefangequartetts als muftergiltige Beiftungen erwähnt. Der Borfclag, an S. R. Sobeit ein Gludwunschtelegramm abzusenben, fanb ffürmifchen Beifall. Auf bas Telegramm ging folgenbe Drabtantwort an ben Bentralborftanb, herrn Revifor Rothen - ader, ein: "S. R. S. ber Großbergog laffen für bie Gludwuniche Ihres Bereins berglich banten. b. Babo." Der Berein, ber neben ber Wahrung ber Intereffen feiner Mitglieder auch bie Treue gu Raifer und Reich, Fürft und Baterland auf feine Sahne gefdrieben, bat burch biefe im gangen Lande veranftalteten Feierlichfeiten von Reuem wieber bewiefen, wie es ein Bergensbedurfniß feiner Ditglieder ift, ber Liebe und Unbanglichfeit gu unferem Fürftenhaufe, fowie ber vaterlanbifden Gefinnung Ausbrud gu geben. § Befrugereien. Gin ftellenlofer Baderburiche aus

Engen but auf einen gefalichten Brief eine Frau in ber Raulftrage um ben Betrag von 7 D. betrogen. Der Buriche befindet fich wegen gleichem Bergeben icon in Untersuchungs-batt. - Gine Sandlerin aus Achern bat im April b. 3. eine Frau in ber Rlauprechtftrage burch bie falfche Borfpiegelung, ihre Dlobel feien bier angefommen und fehle ihr bas Gelb, um bie Fracht gu gablen, um 8 Mart 50 Bfg. betrogen.

§ 33oshafter Streich. Ginem Brivatier in der Weftend. ftrage murbe am 12. b. Mt. fein mit Delgemalbe bemalter Sausffur berart mit Roth. und Blauftift verfcmiert, bag er einen Schaben bon 50 DR. extitten hat.

§ Miffandlung. Gin Stadttaglöhner in ber Rappurrer. ftrage wurde am 9. b. D. Abends vor feiner Bohnung nach furgem Bortwechfel bon einem in ber Schigenftrage mobnenben Bierbrauer mit einem Stod berart mighanbelt, bag er an bericiebenen Rorpertheilen leichte Berlegungen erhalten bat. Der Thater will querft bon feinem Bequer angegriffen

Telegramme ber "Badifden Breffe."

Berlin, 14. Sept. Der Raifer wird fich fofort nach Beendigung der Raifermannöber nach feinem Zagdichlog Rominten begeben.

Berlin, 14. Gept. Rr. 33 ber bon Brofeffor Gngidi begrundeten Wochenfdrift "Ethifche Rultur" ift wegen bes Artifels "Der Raifer und die Sogialbemofratie" fonfiszirt worden. Der verantwortliche Redaftenr ift Dr. Förfter in Freiburg i. B.

Berlin, 14. Gept. Bon guberläffiger Seite wird mitgetheilt, bag die fpanifche Regierung bei der Firma Ludwig Lowe & Cie. 30 000 Maufergewehre in Beftellung gegeben.

Robleng, 14. Sept. Wie die "Robl. 3." mittheilt, fei Freiherr von Stumm geftern in Chrenbreitftein angefommen, um feine 14-tagige Feitungshaft ju verbugen. Dort wurde ihm jedoch mitgetheilt, daß ber Raifer ihn ju einer eintägigen Saft begnabigt habe. Freiherr von Stumm hat hente Mittag feine Strafe berbuft.

Bien, 14. Sept. Bente Mittag wird Graf Babeni von Raifer Frang Jojeph empfangen werden und demfelben die neue öfterreichifche Minifterlifte gur Genehmigung borlegen. Die wahricheinliche Bufammen-fegung bes Rabinets ift folgende: Badeni Borfit und Juneres, Bilinefi Finangen, Graf Gleifpach Juftig, Baron Glang Sandel, von Gautich Unterricht, Welfersheimb Landesvertheidigung, Graf Lebebur Aderban.

Cofia, 14. Gept. Gin biefiges Blatt veröffentlicht einen Brief aus Odeffa über eine Unterredung mit bem Dr. Rarafonowsti, welcher unlängft vom Baren empfangen worden war. Der Bar hat zu diefem gejagt, Rugland fonne mit der hentigen bulgarifden Regierung nicht verhandeln, weil diefelbe fein aufrichtiger Freund Ruftlands fei und ferner Gurft Ferdinand nicht anerfannt werden fonne, ba er nicht legal gewählt und Ratholit fei. Rugland werde nur die Löfung der armenifden Frage abwarten und bann burch eine Rote an die übrigen Grofmachte einen Mobus gur Löjung der bulgarijden Frage vorichlagen.

Baris, 14. Gept. In einem Brivatbrief eines Frangofen, der die Expedition nach Madagastar mitmacht, wird gemeldet, daß bas Expeditionstorps ohne Ronferven und frifches Fleifch fei. Die Coldaten feien augerft ichlecht genahrt und 2 Regimenter vollftanbig aufgerieben. Die Bahl ber Todesfälle unter ben Soldaten überfteige 3000. Zahlreichen Bermundeten haben Glieder abgeschnitten werben muffen, weil die Bunden in Folge mangelnden Berbandszeugs in Rrebs übergegangen feien. Die Erpedition werde fdwerlich vor Frühjahr in Tananarivo antommen.

Telegraphische Kursberichte

Frantfurt a. DR. (Anfangefurfe).								
	04071	Control of the second s		ı				
Defterr, Rreditattien	340 /8	Egypter	105.40	ı				
Defterr, Stanteb. M.	3391/2	Ungarn Town	103.40	ı				
Lombarben	90 /8	Disconto Com. 2.	227.50	ı				
3% Portug. St. Mul.		Gotthardbahn-A.	185.70	ı				
and the state of t	Tendenz: schwach.							
		ikfurfe 1., 2 Uhr 37 Min		1				
		40/0 Bad. St. Dbl. i		ı				
2 London	20.430	1. Mt. 5% Griech. E. B.	104.85	B				
" Paris	80.81	5% Griech. E. B.	33.10	ı				
" Wien	169.35	4% Wionopol.	36 20	ı				
Brivatbisconto	25/8	5% Stalien. Hente	90.10	ı				
Plapoleons	16.17	4% Deft. Golbrente.	103:40	ı				
4º/o Deutiche Reichsant.	104.15	41/20/0 " Gilberrente	86.05	8				
3%	99.85	5% " 1860er Loofe	133 50	1				
4º/o Breng Confols	104.10	41/20/0 Bortugiefen	42.70	ı				
电位数据数据数据的		III. Drientanleihe	67.80	8				
4% Dentsche Reichsanl. 104.15 41/2% Silberrente 86.05 3% 98.85 5% 1860er Loofe 133.50 41/2% Breuß Confold 104.10 41/2% Bortugiesen 42.70 III. Drientanleihe 67.80 Frankfurt a. M. (Schlukkurse II., 3 Uhr — Min.).								
4º/o Spanifche Ert.	67.60	Staatsbabn	3391/8	ı				
50 o Bolltürfen	101.70	Elbthalattien	242 -	ı				
1% Zürf. Dbl. D.		Schweiger Norbofts.	146.70	1				
4º/o Ungarn			95.45	1				
5% Mrgentiner	59.30	Meribional	132.20	1				
		Babifche Buderfabrit	64	ı				
Berliner Sandelsgef .= Mft	166	Rorbb. Llond	117.10	ı				
Darmftabter Bant:	164.10	Rachborfe.	1000000					
Dentiche Bant.		Deft. Rrebit-Mit.	3401/4					
Distonto-Commanbit		Disconto-Commandit	227.50	ä				
Dresbener-		Stagtsbabn .	3378/8					
Defterr. Lanberbant			965/8					
" Crebit	3403/8	Tenbeng : jamad.						
Beffifche Lubwigsb.	120 45	Ruffen	219.70					
Lombarden	961/2	emilen.	213.10	1				
-comounter	-1ist (91.	ifangsturfe).	4485	-				
Rredit-Attien		Ruffische Noten	219.70	1				
Disconto-Commandit		Laurabütte	149.—					
		Sarpener dan 34 .4		1				
Staatsbahn	110.40	Murbeller, 2" " " " "	168.10					

47.30

ubarben

	Berlin (6	öchlußturfe).	No. of Lot	7
Rreditattien	251.60	Belientirdener	Bergwert	181 70
Distonto-Commandit	227.40	Laurabitte	with making	149,40
Lombarben		Sarvener		
Ruffifche Roten		Privatdistonto		169.50
Bodumer Gufftabl	174.—			24
Muf Harton Co.	100000000000000000000000000000000000000	trans Many m	W 2002 W	1

martt referbirt. Botalmartt in Montan febr feft. Babnen trage. Gelb angiebenb.

	COLUMN 12	suluulle).	
reditattien	405.50	Bapierrente 100.80	,
staatsbahn	403.70	Defterr. Kronenrente 101.40	
ombarden	112.30	Länberbant 286.50	
Rarknoten	59.15	Ungar, Kronenrente 99.70	
% Ungarn	122.05	Tenbeng: feft.	
Man Malored	Ba	ris.	
% Rente	102.05	3% Portugiefen 274	
panier		Banque Ottoman. 781	
ürfen		Hio Tinto 461.	
		THE RESERVE OF THE PERSON NAMED IN THE PERSON NAMED IN	

Bücherichan.

3m Inbeljafre der Biedererrichtung des Dentiden Reiches ift es mohl angebracht, ber Beit gu gebenten, ba es bes gangen Onlbermuthes ber Ration bedurfte, um nicht unter bem Drude ber Frembberricaft ju erliegen. Aus Roth und Drangfal taucht ein erhabenes Frauenbilb auf, unvergeglich bem Bergen des Bolfes eingegraben, bie Mutter des alten Raifer Bilhelm, die Ronigin Luife. Gie allein mar es, die mit meiblicher Burbe bem forfifden Groberer Bewunderung abrang. Wenn fie and in Tilfit feine ehrenvolleren Friedens. bedingungen gu erlangen vermochte, fo gwang fie ibm boch Achtung ab bor ber beutichen Fran. 36r Bufammentreffen mit Rapoleon I. an ber Oftmart Prengens bat Rb. Gichftabt jum Borwurf eines großen Siftorienbilbes gemablt, bas in ber Berliner Runftausftellung Schaaren bon Bewunderern um fich fammelt. Das Reproduktionerecht bes Gemalbes bat ber Runftverlag von Rich. Bong, Berlin, erworben. Es bilbet in einem meifterhaften Solgichnitt neben bem bom Raifer Wilhelm II. gemalten Bilde: Rampf ber Bangericiffe, ben Sauptichmud ber in bemfelben Berlage ericeinenben "Dobernen Runft", die mit biefen patriotifchen Runftgaben ihren 10. Jubilaums-Jahrgang würdig eingeleitet.

Brieffaften.

D. M. in A. Firmen, welche Beamten gegen Berginfung und Amortifirung Rantionen ftellen, find folgende: Erfte Berliner Rantione. Gefellicaft" in Berlin. "Allgem. Deutscher Berficherungs. Berein" in Ctuttgart. "Fibes", Berficherungs. Gefellichaft in Berlin. "Lebensverficherungs. und Erfparnifbant" in Stuttgart, gegen hinterlegung feiner Berficherungs-Police Rantion bis bier Fünftel ber verficherten Summe; auf 5000 Dt. berficherte Summe merben 4000 DR. Raution gewährt. Wegen weiterer Ausfünfte wollen Gie fid an bas Stellenburean für Miffefurang. und Banfbeamte, Rarle. rube, Douglasftr. 13, wenben.

Direkte Bezugsquelle

Monopol. Nähmafchinen-Mannfattur HE CERESTEE BELOVO Raiferstraße Mr. 215 (mb 101/103) General - Bertretung der

Nähmaschinenfabrik Gritzner A.-G. Durlach Größte Rabmajdinen - Fabrit Denifchlands (1600 Arbeiter).

Ratalog gratis n. franko burd Serm. Brovo.

Raftatter Pferde-Coofe per Stild Mf. 1.—. Ziehung am 17. September 1895

Bom 1: Det. an Ablerftr. 34 (Ging Libellplas). 3

Radolfszeller Zuchtvieh-Loose

per Stück I.- Mk. Biehung am 18. Ceptember 1895

Engener Kohlenmarkt-Loofe per Stud Mf. 1 .-. Bichung am 20. Ceptbr. 1895

Hollsteiner Pferde-Loose per Stud Mt. 1.-. Biehung am 25. u. 26. Ceptbr. 1895

Loofe der Stragburger Juduftrie- und Gewerbe = Hugftellung

per Stiid Mt. 1 .- (bei 10 Stiid 1 Freiloss) Bichung am 9. Oftober 1895

Frankfurter Pferde- und Fohlenmarkt-Loose per Stiid Dit. 1 .- (bei 10 Stiid 1 Freiloos) Biehung am 25. Ceptember 1895

Furtwanger-Loose

per Stud Mt. 1 .- Biehung am 28. Dezember 1895 find in der Expedition der "Badischen Breffe" zu haben. Gbenso bei Carl Got, Lederhandlung, Debelftraße 15.

81.70 49.40 69.50

ont &

00,80

99.70

den

n es

Inter

alten bie

ens.

& in

ben

Ber.

unb

Ver-

ris.

0

395

nb

Liederhalle. Samstag ben 14. b. Mts.,

Albende 1/29 Uhr: Abschiedsfeier im Bereinslotal, gu welcher die aftiven und paffiven Mitglieder freundlichft

eingeladen werden. 43301.2. Derfteigerung,

Das vom Brand beicabigte, ab-Mafdinentheile) wird in verfdiebenen

Mittivoch den 18. Cept., Nachmittags 3 Uhr auf ber Appenmithle öffentlich gegen Baargablung verfteigert. 13394 garlernhe, ben 14. Ceptember 1895. Städtifches Sochauamt Rarfsruße.

Der von mir allein in den Handel

aus Traubenwein nach franz. Art gebrannt, zeichnet sieh durch hochfeinen Geschmack und ebensolches Bouquet aus. — Kenner behaupten, dass dieser Cognac ebenso 1930

gut ist, als doppelt so theure franz. Marken. Hervorragende Mediziner empfehlen denselben zu Heil- und Genusszwecken.

Um Jedermann gerecht zu werden verkanfe Grosse Flasche Mk. 2.-

Klasterer, Karlsruhe, Kaiserstr. 100.

Gine Barthie ichone Leghühner und Buchtenien Saalban Mühlburg.

Serein Sandlungs: 1838.
Samburg, Af. Bakerfir. 32.
Eiwa 50,000 Vereinsangehörige.
Koftenfreie Stellenbermittelung.
in 1894: 4034. Stellen befest. Benfione Raffe

(Invaliden., Bittwen-, Alters- und Baifen-Berforaung). Aranten- n. Begrabniftaffe, e. S. Bereinsbeitrag bis Enbe b. J. nur Mt. 4.-.

Arbeiterbildungs = Verein. Montag ben 16. September, Abende halb 9 Uhr:

Derjammilung mehr bei betreffe ber Unterrichtsftunden, Berichiebenes,

mogu unfere verebrlichen Bereinss mitglieber eingelaben werben. 13384 Der Borftanb. Meinen Mitmenfchen

welche an Magenbeichwerben, Ber-banungsichmäche, Appetitmangel 2c. leiden, theile ich herglich gern und nnentgektich mit, wie fehr ich felbst baran gelitten, und wie ich hiervon befreit murbe. 13352.52.1 Baftor a. D. Anpfte in Schreiber: ban (Riefengebirge).

Bitte zu beachten! Um 12. September besuchte ber

Großh. Staatsminifter Erzelleng von Brauer bie elettrifche Mudftellung und ließ fich mit bem

Elektrischen Gravirapparat

yon Hugo von Mitkiewicz ben Ramen in bie Taschenuhr ein= graviren, mas gur vollften Bufrieben= heit Gr. Erzelleng ausgefallen ift.

Dies bildet wieber einen Beweis, baß in ber Ansstellung interessante I. VOISTAND-LESUCH. Renheiten porhanden find, baber auch jebem Besucher bie Gravirarbeiten neben bem Lefegimmer 13383 unten links in ber Salle bestens empfohlen werben.

Stebuna Dienstag ber Raftatter Bferbe-

Loofe, Mittwoch ber Rabolfgeller, Samstag ber Engener.

Rächfte Woche ziehen Giefener und Frankfurter, alle noch per Stück 1 DR., 11 Std. 10 M., Porto und Lifte je 25 Big.

Carl Götz, Leberhandlung, Sebelstraße 15.

Dank

Schon mehrere Jahre war ich mit einem dronischen Mervenleiben, sowie mit Ropfgicht und Kopfframpf entinit Kopfgicht und Kopftrampf eins jeglich geplagt und konnte burch mehrere Aerzte, die ich gebrauchte, keine Hulle finden. Seit legten Oktober vorigen Jahres wurde ich berart krank, daß ich durch qualvolle Schmergen meinem Berufe nicht mehr nachkommen tonnte. Die Schmerzen waren berart, bag ich manchmal gur Bergweiflung tam. Mit Gottes Sulfe wurde mir burd einen guten Befannten, fowie auch in Beitungen Betannten, jowie and in Zeitungen ersehen Herr A. Pfister, Bredlan, Boitstraße 3, empfohlen an den ich mich sofort schriftlich wandte. Durch sechswöchentliche briefliche Behandlung wurde ich Gott sei Dank schon in wurde ich Gott sei Dant schon in ben ersten acht Tagen von dem qualvollen Leiden besteit. Gott der Allmächtige möge diesen Herrn gesund und wohl erhalten auf daß er noch viele Leidende, wie nich, von ihren Schmerzen befreien kann. Diese Anserkennung kann ich jedem ähnlich Leidenden auf daß Gewissendstefte enwschlen. Isak Grumbacher, aus Auft i. Baben. aus Ruft i. Baben.

ffür einen hiefigen, größeren Reiter-

Erklärung.

Ich nehme die Aeugerung, welche ich in Bezug auf Fraulein Luife Morlock hier gebraucht habe, als unwahr mit bem Musbrud bes Be-Rarlsruhe, den 10. August 1895.

Anna Schäfer. auerns zurück.



baben und Pfalg beftens eingeführter junger Mann wünscht noch weitere provifionsweife

Vertretung nur feiftungsfähiger Baufer ber

Geff. Offerten unter Rr. 13387 an bie Erpeb. ber . Bab. Br." erb. 2.1

ein guter, ist billig zu verkaufen. Mäheres Zähringerstraße 9 13380 Mädchen-Gesuch.

Baffen-Berein wird ein tüchtiger, welches zu Hause schlaffen könnte, bestens ditterer I. Borstand mit langen Hosen wird in eine kleine Haushaltung zur Ander Schlaffen unt. Ar. 13386 an die Exp. der "Bad. Pressen. Bahringerstr. 16, 3. St. Ein junges, anftanbiges Mabchen, welches ju Saufe ichlafen fonnte

Berichnell u. mit geringfien Roften Stellung finben will, perlange per Boftfarte bie "Deutsche Balangen Boft" in Eglingen a. R.

Barbiergehilfe, ein tuchtiger, tann fofort eintreten bet A. Lindenfelser, Frifeur, Karls ftraße 21, Karlsrube. 13389

Schreiner-Gefuch. Ein guter Arbeiter findet bauernbe Beichäftigung Chr. Helffenstein, Herrenstraße 27.

Ein guter Arbeiter auf Boche fann ogleich eintreten: Burgerftrage 4.

Kinderfrau gesucht.

Gine guverläffige, tuchtige Berfon gur Pflege eines Rinbes per fofort oder später gesucht.

Offerten unter Mr. 18310 an bie Exped. der "Bad. Breffe". 2.2 Gin junges, braves Mabchen für hausliche Arbeit gefucht, Bielanbte

ftrage 32, 1. Stod. Gin alteres Mabchen, meldes einer befferen Saushaltung porfteben tann, fucht Stellung für hier ober aus-warts. Gute Zeugniffe fteben zu Diensten. Zu erfragen Wielandte ftraße 32, 1. Stod. 13381

2 eftenbstraße 45, Seitenb., 3. St., ift ein freundliches Bimmer an einen foliben Arbeiter fofort gu ver-

Scheffelftraße 10 ift ein schönes möblirtes Bimmer fofort gu vermiethen. Ebendafelbft ift ein Manfarbengimmer an einen foliben Arbeiter billig gu vermieth. 13390.2.1 (Sin Mitbewohner wird gefucht 3um fofortigen Eintritt ober auf 1. Ottober, Amalienftraße 20, Seitenbau, 2. Stod rechts. 13373

Gefucht eine freundliche, sonnige Wohnung von 2 Bimmern mit allem Bubehör auf 1. Oftober vor bem Geft. Offerten unter Dr. 13378 an

bie Erped. ber "Bad. Breffe" erb. Möbl. Zimmer von einem herru fur bie Beit vom 1. bis 15. Oftober in ber Rabe bes Miblburger Thors gefucht.





Abonnenten der "Badischen Presse"

auch in diesem Quartal inserirt:

Wohnung zu vermiekken, Zimmer zu vermiethen, Wohnung gesucht,

Bimmer gesucht, Dienstmädchen gesucht, Stelle-Gesuche von Arbeitern,

gegen Vorzeigung der Abonnements-Quittung der "Badischen Preffe" Tin der Expedition.

Die Inserate können bis zu 20 Worte enthalten und werden ein Mal gratis aufgenommen, jedes weitere Mal wird mit nur 20 Pfennig berechnet.

Größere Inserate obiger Art haben nur einen mäßigen Zuschlag zu zahlen.

Die Expedition der "Badischen Presse".

Countag ben 15. Ceptember :

Alufang 4 und 8 Uhr.

Sofie Schultze, Lieber- und Balgerfangerin, Carlo und Clarissa Romoo, inbifder Jongleur mit breifirten Tanben

Ernst Sprechert, Gefangs Sumorift. M. Victoria, Trapes mit Riefenwellen und Draftfeil. Carl Herrmann, anatomijde Probuttionen. Jose Garcia, Schattenfilhonettift.

Familie Carles, Dande und Ropf-Mecrobaten. Alles Rabere die Plafate.

Bekanntmachung.

Theile einem verehrlichen Bublitum ergebenft mit, bag ich am 1. Muguft b. 3. bie Direttion ber Rarlernher Brivatpoft abgetreten habe und bante biermit fur bas mir in fo reichem Daage entgegengebrachte Bertrauen.

Rarlaruhe, ben 15. Ceptember 1895.

Jean Nies.





Verbreitetstes Blatt Mittelbadens. Rotationsdruck. Täglich ericheinen vom 1. Oftober b. 3. ab bie

in Achern (Baden).

Sauptladlichftes Berbreitungsgebiet bie Hemter: Achern, Buhl, Rehl, Oberfirch, Offenburg, Raftatt und Baden. Abonnementspreis pro Quartal:

Durch bie Boft bezogen: Dit. 1.25 (obne Beftellgelb), burch unfere Agenten Dit. 1.50 (frei ins Saus). Ber für obige Begirte billig und nutbringenb

inseriren 3 will, veröffentliche feine Anzeigen in ben Mittelbadifden Radrichten in Achern.

Beilenpreis 10 Pfennig. - Bieberholungen mit hohem Rabatt. Probe-Nummern gerne gratis und franko.

Regenpaletots, Regenfrauenmänteln, Regenrädern, Promenaden-Mänteln, Herbstkragen, Jacken, Jaquettes, Winterkragen, Capes, Winterfrauenmänteln, Winterradmänteln, Abendmänteln,

Jacken, Jaquettes, Regen- und Wintermänteln

Kinder, Mädchen und Backfische

für das Alter von 2-16 Jahren empfiehlt in enorm grosser Auswahl von den einfachsten bis zu den hochelegantesten zu ausserordentlich billigen, aber streng festen Preisen.

Kaiserstrasse 56, gegenüber Herrn W. Boländer. E Beelle Bedienung.

Gotteedienft. Sonntag ben 15. September.

Svang. Stabt-Gemeinbe. 9 Uhr Etabtfirde: Frifi-Gottes-bienft: herr Dberfirdenrathsfetretar Bolfharb. 9 Uhr Enbitabtfirme: Berr Stabt:

pfarrer Brüdner.
'/210 Uhr Rleine Rieche: Berr Stadtpfr. Mühlhäußer.
10 libr Schloftlieche: Berr Dof. biatonus Fifder. 10 Uhr Stadtfirde: herr Defan

Dr. Bittel. /212 Uhr Rleine Rieche: Rinber-gottesbienft: Derr Bofblatonus Uhr Rleine Rirge: Berr Stabt:

4 11hr Reine Riche: Herr Stadts vifar Braun. Chriftenlehren: 1/412 11hr Erbpringenitrafe 5: Herr Defan Dr. Zittel. 1/412 11hr Stadtfirchet Herr Stadts pfarrer Michilauger. Bochengottesdienst: Donnerstag ben 19. Sept., Nachmittags 5 11hr, in ber Aleinen Kirche: Herr Stadts pfarrer Brüchen: Krantenheim. 5 11hr Abends Gottesdienst: Herr

5 Uhr Abends Gottesbienft: Berr Silfsprediger Dr. Sartmann. Diatoniffenhausfirche.

Samstag den 14. September, Abends
'/,8 Uhr: Herr Pfr. Walter.
Sountag den 15. Sept., Vormittags
10 Uhr: Hr. Pfarrer Walter.
Abends '/,8 Uhr: Hr. Pfarrer Walter.
Ev. Kapelle des Kadettenhauses.

Eb. Kapelle bes Kabettenhauses10 Uhr Gottesbienst: herr Bjarrer
Ramin.
Evangelische Gottesbienste im
Etabttheit Mühlburg.
9 Uhr Bormittagsgottesbienst,
1/2 Uhr Christenlehre: herr Stabt:
pfarrer R. helbing.

Bochengottesbienft Donnerstag ben 19. Cept., Abends 7 Uhr: Berr Stadipfarrer R. Belbing. Gunngelifche Stadtmiffion,

Bereinshaus Ablerftrage 23 12 Uhr Countagsichule im Bereins: hand : Dr. Stadtmiffionar Lieber, Kinbergottesbienft in ber Sub-ftabtfirche: Br. Bfarrer Maurer, Rindergottesbienft in b. Diatoniffen baustapelle: fr. Stadtvitar Braun. 6 Uhr Abendgottesbienft im Bereins: haus: herr Bfarrer Maurer. Freitag Abend 8 Uhr allgemeine Bibelftunde im Bereinshaus: fr.

1412 Ilhr Countagefdule: Berrens Uhr Bibelftunde im Berfamme lungsjaal herrenftrage 62. Mittwoch Abend 8 Uhr Bibelftunbe

Mittwoch Albend 8 Uhr Bibelstunde.
Donnerstag Abend 8 Uhr Vibelstunde Durlacherstraße 32.
Evangelisch. Intherischer Gottes, dienst Friedhoffapelle, Waldbornstraße, Vormittags 10 Uhr: herr Bitar Schulz.
Evangelisch Intherische Arenzgemeinde, Betsaal verlängerte Karlstraße 83, Nachmittags 6 Uhr Bredigt: herr Piarrer

Meifin ger. Antholifche Stadt · Gemeinde, Dauptfirche (St. Stephan). Uhr Frühntesse. 1/8 Uhr bl. Dieffe.

9999999990 1/.9 Uhr Militärgottesbienst: Berr Divistonspfarrer Berberich.
1/.10 Uhr Hauptgottesbienst: Berr geistl. Lehrer Je ster.
1/.12 Uhr Kindergottesbienst.
1/.3 Uhr Firmungsunterricht für bie

Rnaben. 3 Uhr Befper. Kollette für arme Theologen. Liebfrauenfirche.

Uhr Frühmeffe. 19 Uhr Rindergottesbienft: Berr Rurat Brettle. 1/,10 Uhr Sauptgottesbienft Berr Raplan gin t. 2 Uhr Chriftenlehre für die Mabden (Firmungsunterricht).

St. Bincentiuefapelle.

3/,8 Uhr Amt. Et. Franzisfnshaus, Grenzftr. 7. Conntags 8 Uhr Amt mit Predigt. Werktags 1/,7 Uhr : bl. Meffe. Rath. Rapelle bes Rabettenhaufes. 10 Ilhr Gottesbienft: fr. Divifiones pfarrer Berberich

St. Beter: und Baulefirche (Stabttheil Mühlburg.) 6 unb 7 lihr Mustheilung ber beil.

Communion.
7 Uhr Frühmesse.
9 Uhr Hauptgottesbienst mit Predigt.
(Grunnings. /2 Uhr Chriftenlehre (Firmungs: Unterricht). 2 Uhr Marienanbacht.

(MIt) Ratholijche Stabt: Gemeinbe. 8 Uhr Rleine Rirche: Berr Stadt-pfarrer Boben ft ein.

Evangelijche Gemeinichaft: Bione-firche, Beiertheimer Allee 4: Bor-mittags 1/410 Uhr und Nachmittags 1/4 Uhr Bredigt.

Methodistengemeinde: im Betfaal Birfel 194, Sonntag Borm. 4,10 Uhr Bredigt. 11 "Kindergottes-Sonntag Radin. Predigt. Abends 81/4 " Berfamminna f. Minalina

Montag Abends 81/4 " fammlung. Bibelftunbe. Mittwoch . 81/4 . Bibelftunde. Am ersten Sountag im Monat Abends 81/4 Uhr Tempereng-Berfamm: lung vom Berein bes blauen Krenzes.

Karlsruhe. English Services
are held in the Chapel of the Ludwig
Wilhelm - Krankenheim, Kaiser-Allee,
on Sundays at 11 a.m.

H. Communion at 8 a. m. on 2nd, 4th and 5th Sundays on other Sundays after Morning prayer.

The Chaplaincy is in Connection with the Society for the Propagation

of the Gospel.
Chaplain, licensed by the Bishop of Londou, Rev. O. Flex, Uhlandstr. 13.

ennon.

Gin Schuler bes Realgymnaftumi oder Oberrealschule findet in der Rabe biefer Anstalten in rubigem Saufe und achtbarer Familie Benfion. Raberes unter Rr. 13234 in be Expeb. ber "Bab. Preffe". 3.

Gebr. Kusterer,

Karlsruhe, Telephon Nr. 80, Zirkel Nr. 24, empfehlen zu Fabrikpreisen

Bierflaschen. mit Siemens Patent- oder Bügelverschlüssen, ab Lager hier oder ab Fabrik;

ferner Flaschen ohne einzelne Bestandtheile zu Verschlüssen.

Flaschenspülmaschinen, Abfüllapparate, Abfüllschläuche, Flaschenkasten und -Kisten. 10246*

Auf der Ausstellung in Landau mit der goldenen und silbernen Medaille prämiirt.

Madapolam Shirting Chiffon Damast Pique Sammet 1/2 (25 mtr) Atiicken Thuster& Preisliste fre. 11032.17.16

hera

Beor ber

Jahre Garantie! Remont. Ridel M. 6 .-



Spiral-Brequet Stein DR. mit 16 Stein M. 20.—
mit 16 Stein I Châton
Syft. Glashitte M. I
Sold in Remon. M. I
bo. 3 Dedel M. 10
bo. 3 Dedel
für Damen M. I
Beder, leuchtend,
Mufergang M. 2.10
Regulateur, 1 E.,
Schlagwert M. 8.56
Regulateur, 10 T.,

Megulateur, 10 E., 3029.10.9 Solagwert D. 12-Illuftr. Preiscourant ilb. Uhren, Rettm

Beder u. Regulateurs gratis u. fre Gugen Raveder, Uhrenfabrit Ronftang P. I, Bobenice.

Burgerftrage Rr. 21 ift fofort et ber Bchlafftelle zu vermiethen. Ri 3.3 Borberbans. 3. Stod.

BADISCHE BLB